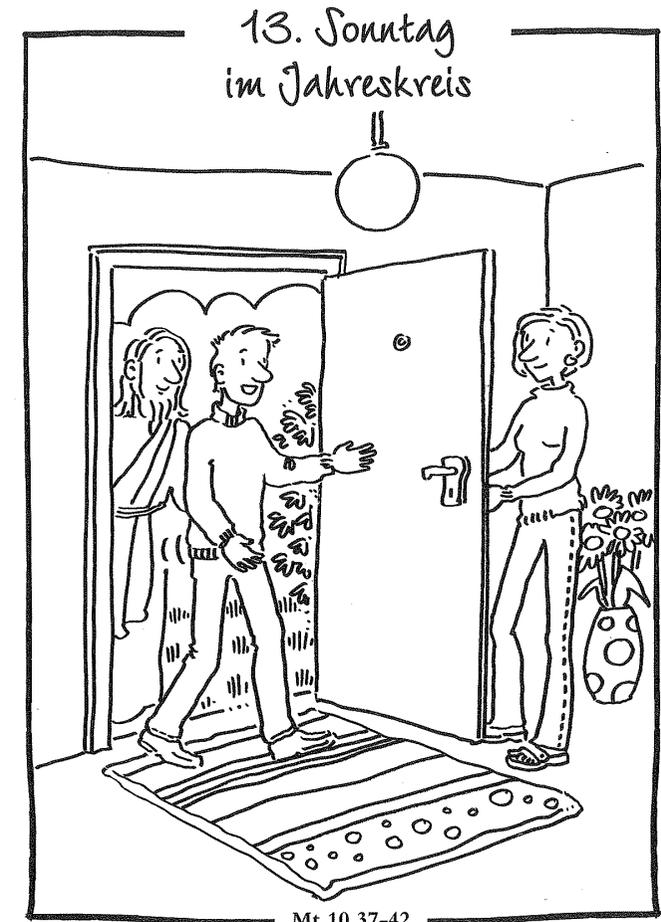


Hallo liebe Kinder!

Was ich euch heute von Jesus sage, das klingt ziemlich gemein: Niemand soll für euch wichtiger sein als Jesus, nicht einmal die Familie. Wisst ihr, die Christen in meiner Stadt haben es damals so erlebt. Weil sie an Jesus geglaubt haben und Christen sein wollten, wurden sie vor die Wahl gestellt: Entweder wir, die (jüdische) Familie oder Jesus. Denn, nicht jeder konnte verstehen, wer Jesus ist, darum gab es Unfrieden. Aber lohnt es sich denn, trotzdem an Jesus zu glauben und zu ihm zu halten? Ja, es lohnt sich!“ Deshalb habe ich aufgeschrieben, was Jesus gesagt hat: Gott soll für euch das Wichtigste sein, alles andere ist an zweiter Stelle. Jesus sagt aber gleich dazu, dass es nicht einfach sein wird.. Wenn wir auf der Seite von Jesus stehen, stehen wir oft auf der Seite der Armen und Schwachen. Wir werden Nachteile haben, wenn wir Jesus nachfolgen. Er selbst bezeichnet es als „Kreuz tragen“.

Euer Matthäus



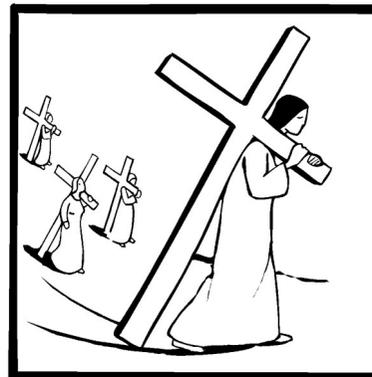
Was ist mit „Kreuz tragen“ gemeint?

Dazu ein Beispiel:

Stell dir mal vor, du hast die einmalige Gelegenheit mit deinen Freunden einen superschönen Film anzuschauen. Der Film kommt aber genau zur gleichen Zeit, wie in der Kirche die Hl. Messe ist. Du überlegst dir: Was soll ich tun? Filmschauen oder Gottesdienst?, und du entscheidest dich für das Zweite. Dafür muss du auf dich nehmen,

1. dass du den Film nicht siehst,
2. dass du dich mit deinen Freunden nicht triffst und auch später nicht über den Film quatschen kannst.
3. Noch dazu könnte es sein, dass dich deine Freunde für deine Entscheidung auslachen oder über dich lästern.

Trotzdem stehst du zu deiner Entscheidung. Das ist sicher nicht einfach. Man könnte auch sagen: Du hast ein „schweres Kreuz“ zu tragen.



Nach Matthäus (Mt)

Einmal sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Wer von euch Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist kein echter Jünger. Und auch wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, der ist kein echter Jünger. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir folgt, der ist kein echter Jünger. Wer versucht, sein Leben zu retten, der wird es Leben verlieren. Wer aber sein Leben einsetzt für die Menschen und dadurch auch Nachteile für sich in Kauf nimmt, wird das Leben gewinnen. Wer euch freundlich aufnimmt, der nimmt auch mich freundlich auf. Auf diese Weise nimmt er auch Gott auf, von dem ich komme. Wer einem von euch einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil er zu mir gehört - ich verspreche euch: der wird von Gott reich beschenkt werden.“